

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL - PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Kurse für Behinderte in deutscher Sprache - Corsi per minorati in lingua tedesca

Prot. Nr.

Prot. No.

Gegenstand:

Oggetto: Liebe eltern

Ich schicke Ihnen hier ein paar Leseproben von Ihrem Sohn Georg.

Romen

Ich wär froh, wenn Georg vorerst nichts davon erfährt.

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL - PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Kurse für Behinderte in deutscher Sprache - Corsi per minorati in lingua tedesca

Prot. Nr.

Prot. No.

Gegenstand:

Oggetto:

Die reinen Märchen

Der Drache Dagobert und die reine Lehre

Einmal, vor 100.000 Jahren hauste der Drache Dagobert in unseren Wäldern. Er hatte fürchterlich Feuer gespien und hatte den ganzen Tag gefressen.

Die Leute hatten den ganzen Tag gezittert und sind in Ohnmacht gefallen.

Eines tages, um die Dämmerstunde hatte der Drache den ganzen See ausgesoffen. Die Leute hatten kein Wasser mehr und die Landschaft war heutrocken.

Die Leute konnten sich nicht mehr abwaschen, rasieren und konnten sich nicht mehr baden.

Die Leute hatten nachgedacht, tagelang, wochenlang und nichts viel ihnen ein.

Eines tages, der Mond lachte auch ganz betrübt, galoppierte ein Roß durch die Finsternis. Auf dem Roß trohnte ein Prinz. Er hieß Wunibald und kam vom utopischen Ozean. In der Manteltasche hatte er eine Flasche Melissengeist.

Die Leute schauten den Prinzen Wunibald wunderlich an, denn er sah aus, wie drei Tage Regenwetter. Der Prinz sah sofort, daß den Leuten etwas, wie ein Mühlstein ~~XXXXXXXXXXXXXX~~ am Herzen liegt. Bei einem gemütlichen Lagerfeuer erzählten die Leute dem Prinzen, daß ein Drache in der Gegend haust, der alle Seen aussaugt.

Der Prinz war Bärenstark und heimlich aufgeputscht. Er nahm einen Schluck Melissengeist und ~~XXX~~ sprach: 'Mit diesem Drache werde ich fertig, ohne mit dem kleinen Finger zu zucken!'

Die Leute waren von den Worten des Prinzen Wunibald ganz betäubt. Am nächsten Tag, früh morgens, der Nebel schlich über die Wiesen, da mochte sich der Prinz auf dem Weg zum Drache.

Seine Augen wurden fürchterlich schlecht, als er den Drachen sah. Mit dem Schwanz hatte der ~~FKIX~~ Drache dem Prinzen eins gedonnert, daß er anfang die Bäume zu zählen .

Als der Prinz sich von der Betäubung erholte, nahm der Wunibald die Füße auf die Achsel und staubte davon. Die Leute mußten nun warten, bis der Drache von allein starb. Doch eins hatten sie aus der Geschichte gelernt, sie glaubten nie mehr an Helden und anderen starken Männern und ihren großen Mäulern.

Wie man sieht, gibt es nur im Märchen HELDEN ' JA ' JA!

die Wunschfee

Die Wunschfee lebte in einer Zeit, als gerade die Feen auf der Welt waren. Die Feen feierten den ganzen Tag, lachten und machten ein Gelächter.

Sie sofften, daß es nur so rauschte.

Auch die Wunschfee nahm an den Feierlichkeiten teil. Doch die Wunschfee saß immer in einer stillen Ecke und schaute dem Geheule zu. Sie sah, daß sie in einem sechaurigen Land lebte, in dem das Unvergnügen regierte.

Die Unmoral lebte im Lande und nahm kein Ende. Die Wunschfee sagte zu den anderen Feen, wehe Euch, die Ihr schändliche Dinge tut, die Verfluchtheit wird Euch nicht enden.

Die Wunschfee wollte die Feen von der Erbschande befreien. Sie predigte den Feen jeden Tag die Ohren voll, daß sie endlich zur Vernunft sich wandeln.

Das Predigen half nichts, es ging immer nur abwärts. Den Tieren und Hunden grauste es, bis zu den Ohren und sie stürmten, wie der Sausewind davon aus dem Land.

Der Wunsch von der Wunschfee ging nie in Erfüllung und es blieben nur verkohlte Wünsche zurück.

Eines tages hat es ihr so im Herzen gestochen, daß die Wunschfee das Land verließ.

Sie ging in das Land, wo Tiere und Hunde lebten und wohnte mit ihnen in alle Ewigkeit bis ans Ende des Lebens.

die Familie Feuerstein

Im Land der untergehenden Sonne lebte die Familie Feuerstein.

Prinz Weichherz

Der Prinz Weichherz lebte allein in einem Einfamilienhaus. Er

